

Werkstatt KU-Info Nr.3, Nov. 2008

Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche
SELK

Informationen der Kommission für Kirchliche Unterweisung (KKU) der SELK

siehe auch www.selk.de unter Einrichtungen/Werke: Unterricht

**Kommission für
Kirchliche Unter-
weisung (KKU)**

Vorsitzende:

Andrea Schlichting-
Ackermann

November 2008

Liebe Interessierte und Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit, liebe Kollegen und Amtsbrüder in den Gemeinden der SELK,

die Kommission für Katechetische Unterweisung (KKU) der SELK bietet Ihnen mit dieser dritten „Werkstatt-KU-Info“ eine weitere Sammlung von Hinweisen und Anregungen in Sachen Konfirmandenunterricht (KU), die im Laufe der Kommissionsarbeit „angefallen“ sind und aus unserer Sicht möglicherweise Ihr Interesse finden könnten.

Im wesentlichen arbeitet die KKU im Moment am Unterrichtsmaterial zu Martin Luther. Die Fertigstellung verzögert sich, weil ich seit August 2008 nicht mehr hauptamtlich in diesem Bereich mitarbeite, so dass alle Kommissionsmitglieder die Arbeit nun neben ihren hauptberuflichen Aufgaben wahrnehmen; wir hoffen, das Unterrichtsmaterial im Frühjahr fertig zu haben und dann zum Druck geben zu können.

Die veränderte Form des angebotenen KU-Materials als „Lernen an Stationen“ haben wir mit dem in der Entstehung befindlichen Material dankenswerterweise einigen Pfarrern und anderen Kirchgliedern an verschiedenen Stellen schon vorstellen und dazu Rückmeldungen sammeln können: so bei den zwei Fortbildungsveranstaltungen in Bleckmar und Wiesbaden, bei der Bezirkskonfirmandenfreizeit in Niedersachsen-West und beim Sprengelpfarrkonvent Nord: herzlichen Dank allen für alle weiterführende Kritik, Hinweise und Ermutigung!

Gerne stehen Ihnen die Mitglieder der KKU auch sonst zu Fragen der Kirchlichen Unterweisung beratend zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach an unsere Vorsitzende oder einzelne Mitglieder der Kommission.

Wer von Ihnen Hinweise, Materialideen oder andere Anregungen geben kann, ist ebenso herzlich gebeten, uns diese mitzuteilen und Kontakt mit uns aufzunehmen.

Dieses dritte „Werkstatt KU-Info“ bietet Ihnen Informationen zu folgenden Themen:

1. Hinweis auf einen Artikel zum Konfirmandenunterricht von Hans-Peter Mahlke, 2. Entwurf eines überarbeiteten Memorierkanon, 3. Fortbildungen 2009

1. Im Zusammenhang der sich stetig verändernden Lebenswelt in unserer Gesellschaft stellen sich auch dem KU immer neue Herausforderungen, wir haben das auch im Zusammenhang mit den Überlegungen zu einer erweiterten, veränderten Konzeption der

zukünftigen Arbeitsmaterialien der KKU schon in den KU-Info-Nr. 1 und 2 thematisiert. In einem die Situation insbesondere auch im Blick auf die SELK bündelnden **Artikel** hat kürzlich Pfarrer i.R. Hans Peter Mahlke, der ehemalige hauptamtliche Katechet der SELK, die

Konfirmandenarbeit in den letzten 50 Jahren zusammenfassend dargestellt: **Hans Peter Mahlke, Konfirmandenarbeit im Wandel, LuThK 32/2, S. 82ff.** Mahlke geht dort aus von der vorfindlichen Situation des KU bis in die 60/70er Jahren des letzten Jahrhunderts hinein und beschreibt Entwicklungen und Neuerungen bis heute. Als wesentlich sieht er die Abwendung vom einseitig am Lerninhalt ausgerichteten Modell des Katechismusunterrichts (herkommend von der sog. „Evangelischen Unterweisung“). Auch die Entwicklungen in der SELK tragen dem Rechnung und zeigen ständigen Erneuerungsbedarf. Mahlke mahnt dabei auch an, in Orientierung an den Konfirmanden und ihrer Lebenssituation immer wieder neu zu fragen: „Wozu KU?“ Angesichts eines 25 Jahre alten Rahmenplanes und einer völlig veränderten Situation in der Gesellschaft und bei den Konfirmanden wäre hier eine Überarbeitung sicherlich geboten. Denn für die Praxis des KU in der SELK – darauf macht Mahlke aufmerksam – spielt der Rahmenplan von 1983 kaum noch eine Rolle. In diesem Zusammenhang wird unserer Erfahrung nach immer wieder auch nach einem aktuellen Memorierkanon gefragt.

2. Nach vielfachen Anfragen aus der Pfarrerschaft der SELK stellen wir hier einen Entwurf eines überarbeiteten Memorierkanons vor. Mit „**Memorierkanon**“ ist eine Aufstellung derjenigen Inhalte gemeint, die im Konfirmandenunterricht (KU) auswendig gelernt werden sollen. Die bisherige Aufstellung ist vor über 25 Jahren von der Katechetischen Kommission erarbeitet und von der Kirchensynode der SELK 1983 angenommen worden. Sie gibt ein sehr umfangreiches Lernpensum vor.

In der Zwischenzeit hat die Kommission für Kirchliche Unterweisung (KKU) eine Reihe von Vorbereitungshilfen für den KU herausgegeben, die ebenfalls Vorschläge für das Memorieren enthalten.

An die KKU wurde von mehreren Seiten die Bitte herangetragen, diese Memoriervorschläge aus den Vorbereitungshilfen übersichtlich darzustellen und den Pfarrern zur Verfügung zu stellen. Dabei hat sich herausgestellt, dass auch diese Vorschläge recht umfangreich sind und der Lernsituation heutiger Konfirmanden in

vielen Fällen nicht entsprechen, so dass eine einfache Auflistung der Lerninhalte nicht sinnvoll ist.

Deshalb bieten wir diesen Entwurf an, der

- den Memorierkanon von 1983 berücksichtigt,
- Vorschläge aus den neuen Vorbereitungshilfen aufnimmt,
- die Lernsituation heutiger Konfirmanden mit bedenkt und
- wesentliche Inhalte der Lehre enthält.

Da die Situation in den einzelnen Gemeinden, in den jeweiligen KU-Gruppen und von Konfirmand(in) zu Konfirmand(in) sehr unterschiedlich ist, wird sich niemals ein alle befriedigender Vorschlag erstellen lassen. Deshalb ist im Folgenden eine Art „eiserne Ration“ im Blick, die einerseits erweitert, andererseits nötigenfalls in Richtung der rechten Spalte reduziert werden kann. Auf diese Weise könnte ein gewisser Mindestkonsens erreicht werden.

Unser Vorschlag ist selbstverständlich unverbindlich. Für Rückmeldungen sind wir aber dankbar. Vielleicht lässt sich daraus später ein Memorierkanon erstellen, der von der Kirche eingeführt wird.

Der vorgeschlagene Memorierkanon findet sich im Anhang.

3. **Fortbildungen**, gerade auch im Blick auf pädagogische Aspekte, können helfen, den veränderten Lebens- und Lernbedingungen Rechnung tragen zu können. Solche Fortbildungen bietet die KKKU an. In 2009 ist geplant, eine 1-tägige Fortbildung zum Thema „Lernspirale im KU“ durchzuführen: am 30.6.09 in Wiesbaden, am 13.8.09 in Bleckmar. Die Kirchenleitung der SELK hat dieses Fortbildungsangebot in den Fortbildungskalender aufgenommen. Näheres auch unter www.selk.de/Einrichtungen/Unterricht.

Wir schließen mit dem Hinweis, dass das nächste Arbeitsmaterial zum Thema „**Diakonie**“ erstellt werden soll. Wer dazu Material oder Ideen liefern kann, sei herzlich darum gebeten!

Soweit also für diese dritte Info-Ausgabe. Ich verbleibe - mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit und das kommende Jahr 2009 - im Namen der KKKU – Ihr *Marc Struckmann*